



Ausgelassen feierten die Besucher bis in die frühen Morgenstunden.



(Fotos: Hirschberger) Die Band „Kiss“ brachte den Saal zum Toben.



Große Ausdauer zeigten (v.l.) Reinhard Wagner, Franz-Xaver Schneider und Patrick Ebner bei ihrem Auftritt.

## Beste Partystimmung

Lustige Einlagen bereicherten den Sportlerball des FC

**Oberpörling.** (hia) Beste Stimmung hat am Samstagabend im Saal des Gasthauses Leeb geherrscht: Der FC hatte zu seinem traditionellen Sportlerball geladen und zahlreiche Gäste aus nah und fern fanden den Weg nach Oberpörling.

Der Spartenleiter Fußball, Michael Zehrer, begrüßte zu Beginn ersten Bürgermeister Loibl, die Ehrenträger Max Leeb und Alfons Fleischer sowie die Abordnungen der örtlichen Vereine. Danach gab er die Tanzfläche frei und die

Band „Isar 3“ sorgte gleich von Beginn an für beste Partystimmung. Insgesamt vier Einlagen standen in diesem Jahr auf dem Programm beim Sportlerball: Drei davon wurden von den Fußballern des FC aufgeführt und auch die Band „Kiss“, bereits bekannt vom Frauenfasching, glänzte erneut mit ihrem Auftritt. Bei der traditionellen Schnaps-Polonaise war die Stimmung auf ihrem Höhepunkt und das närrische Fußballervolk feierte noch bis in die frühen Morgenstunden.



Die mit Abstand originellste Verkleidung hatten diese fünf jungen Fußballer.

# Tobias Hackl heißt der neue AH-Vorsitzende

## Er ist der Nachfolger von Günther Damböck – Berichte aus dem Vereinsjahr

**Oberpörling.** Bei der Jahreshauptversammlung, die am Sonntagvormittag im Gasthaus Oberpörling stattfand, hat der bisherige Vorsitzende Günther Damböck sein Amt an Tobias Hackl abgegeben.

Seine Ausführungen begann Günther Damböck mit einem allgemeinen Dank an die Spieler und die Verantwortlichen des FC für die gute Zusammenarbeit in allen Bereichen. Die AH ist neben dem sportlichen Bereich vor allem im gesellschaftlichen Leben des Ortes fest verankert. Aus der Altkleidersammlung floss der größte Teil des Erlöses an die Jugendabteilung des FC, ein weiterer Teil dient der Renovierung der Pfarrkirche.



**Die neu gewählte Vorstandschaft:** Heinrich Wolf, Georg Hurm, Thomas Piller, Martin Friedberger, Peter Friedberger und Vorsitzender Tobias Hackl mit Vorgänger Günther Damböck.

– Foto: Rehm

## Höhepunkt war die 25-Jahr-Feier

Höhepunkt im vergangenen Jahr war die Feier zum 25-jährigen Bestehen der AH im Rahmen des Sportwochenendes des FC, bei der man die Gründungsmitglieder auszeichnete. Im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms

gelegt. Zum ersten Spiel trifft man sich gegen den FC Dornach am Samstag, 21. April.

Den Kassenbericht gab Thomas Piller. Ihm und der gesamten Vorstandschaft wurde nach dem Bericht der Kassenprüfer Entlastung erteilt. Die nachfolgenden Neuwahlen leiteten Georg Hurm und Herbert Maier. Es ergab sich folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Tobias Hackl, 2. Vorsitzender Martin Friedberger, sportlicher Leiter Peter Friedberger und Kassier Thomas Piller.

Im Ausblick auf die kommende Saison wurde mitgeteilt, dass insgesamt vierzehn Freundschaftsspiele bestritten werden, wieder eine Altkleidersammlung vorgesehen ist und im Oktober wieder das beliebte Weinfest über die Bühne gehen soll. Ehe man sich dem gemeinsamen Weißwurstessen widmete, dankte FC-Vorsitzender Heinrich Wolf in einem Grußwort der AH für die Mitgestaltung des Vereinslebens und gratulierte den Gewählten zu ihren Ämtern. Persönlich dankte er Günther Damböck für die acht Jahre, in denen er die AH führte und stets mit seinen Männern die Jugendarbeit beim FC tatkräftig unterstützte.

spendierte man eine Kinofahrt. Das traditionelle Weinfest bildete den Abschluss des Vereinsjahres. Peter Friedberger informierte über die sportlichen Belange: Nach einigen Jahren mit geringeren sportlichen Erfolgen kehrte man in die Erfolgsspur zurück. Die Mannschaft hat sich verjüngt, das regelmäßige Training zahlte sich ebenfalls aus. Mit zum Erfolg hat laut Friedberger auch die Spielgemein-

Der Trainingsbeginn ist auf Dienstag, 27. März, 19.30 Uhr, fest-

schaft mit dem SV Buchhofen be getragen. Bei den zehn Freundschaftsspielen gab es vier Siege, drei Remis und drei Niederlagen. Erfolgreichster Torschütze war Werner Hupe mit vier Treffern. Die meisten Einsätze hatte ebenfalls Werner Hupe mit zehn vor Josef Bachmeier und Martin Friedberger mit je neun Spielen.

Der Trainingsbeginn ist auf Dienstag, 27. März, 19.30 Uhr, fest-



## Der Traum vom Aufstieg

FC Oberpörling geht zuversichtlich in die bevorstehende Saison

(hia) Nachdem der FC Oberpörling in der vergangenen Saison mit dem undankbaren dritten Platz vorlieb nehmen musste, starteten die Mannschaften und Trainer Reinhard Wagner Ende Juni motiviert in die Vorbereitung auf die neue Saison in der A-Klasse Landau. Aus den bisherigen Vorbereitungsspielen konnte man zwar nur wenige Erfolge mitnehmen, trotzdem befindet sich die Mannschaft auch für die kommende Saison auf dem richtigen Weg.

Im ersten Vorbereitungsspiel am 1. Juli gegen Griesbach sah man den Mannen um Spielertrainer Wagner die Erschöpfung deutlich an. Nach einem harten Trainingswochenende konnte man den Griesbachern nur in der ersten Hälfte Paroli bieten und musste sich letztlich deutlich mit 0:5 geschlagen geben. Man merkte sowohl der ersten, als auch der zweiten Mannschaft, die ihr Spiel jedoch mit 2:0 gewinnen konnte, das anstrengende Training der Vortage an. Auch die Tatsache, dass einige Leistungsträger noch nicht dabei waren, spielte eine Rolle. Am 7. und 8. Juli nahmen die zwei Mannschaften des FC am Turnier des SV Haidlfing teil. Der FC schlug sich nicht schlecht und stellte mit Franz Xaver Schneider sogar einen der beiden Torschützenkönige. Die erste Mannschaft startete mit einer 1:2-Niederlage gegen den TSV Pilsting ins Turnier, konnte jedoch das Spiel um Platz drei gegen Stephansposching mit 5:1 für sich entscheiden. Besser erging es der zweiten Mannschaft, die sich in Haidlfing den Turniersieg erkämpfte.

Auch im zweiten Vorbereitungsspiel gegen den ASV Loh musste Trainer Wagner wieder auf so manchen Stammspieler verzichten, wodurch auch diese 2:4-Niederlage dramatischer klingt, als sie war.

Im Hinblick auf die neue Saison hofft man nun im Lager des FCO, dass bis zum Saisonauftakt am 28. Juli gegen Niederhausen auch die derzeit vielen Verletzten wieder zur Verfügung stehen. Noch bangt man vor allem um die Genesung von Michael Zehrer und Stefan Ritt, die beide an bereits länger zurückliegenden Knochenbrüchen laborieren.



Der FC Oberpörling vertraut auch in der kommenden Saison 2012/2013 auf die Qualität des bestehenden Kaders. Als Neuzugänge kann Trainer Reinhard Wagner (r.) die Jugendspieler Philipp Möglinger und Matthias Gerstl im Team begrüßen. (Foto: Hirschberger)

Das Ziel für die neue Spielzeit lautet wie in den vergangenen Jahren „Aufstieg“ und trotz der bisher wenig erfolgreichen Vorbereitung ist man beim FCO zuversichtlich. Sofern Reinhard Wagner auf den gesamten Kader zurückgreifen kann, ist die Mannschaft auch heuer stark aufgestellt. Die in der abgelaufenen Saison sehr leistungsfähige junge Mannschaft musste keine Abgänge verschmerzen und durch die Erfahrungen der letzten Monate ist der ein oder andere Spieler noch einmal charakterlich und sportlich gereift, ist man im Lager des FCO überzeugt.

Aus der eigenen Jugend verstärken Philipp Möglinger und Matthias Gerstl das Team - sie werden vorerst in der zweiten Mannschaft ihr Talent unter Beweis stellen können.

Sowohl Fans als auch Spieler des FC Oberpörling freuen sich auf die neue Saison, die mit dem Heimspiel gegen den VfR Niederhausen und dem darauf folgenden Auswärtsspiel in Aholming gleich mit zwei Krachern startet. Und auch wenn man aufgrund der guten Ausgangslage einmal mehr auf die eigene Stärke zählen kann, so werden die Begegnungen doch mit Spannung erwartet. Auch auf die Neulinge Eichendorf, Ottering und Gergweis II

ist man im Isarsportpark gespannt, wobei man vor allem hinsichtlich Eichendorf bereits auf viele spannende Begegnungen in der Vergangenheit zurückblicken kann.

Zu einem allerletzten Test tritt der FC Oberpörling am Sonntag, 22. Juli, vor heimischem Publikum gegen den SC Postau an. Gegen den frischgebackenen Kreisklassisten werden es die Oberpörlinger sicher nicht leicht haben, vielleicht bringt aber gerade ein starker Gegner im letzten Vorbereitungsspiel die Mannschaft dazu, Höchstleistungen zu bringen.

Der Spielerkader der ersten Mannschaft: Sven Huber (TW), Josef Böckl, Patrick Ebner, Daniel Frischhut, Michael Pollerspeck, Stefan Ritt, Christian Eckl, Manuel Eckl, Christian Götzensberger, Martin Kiermeier, Franz Xaver Schneider, Reinhard Wagner, Michael Zehrer, Daniel Heigl, Thomas Sailer und Andreas Weber.

Der Spielerkader der zweiten Mannschaft: Martin Greiner (TW), Andreas Aust, Martin Baumgartner, Matthias Gerstl, Matthias Heigl, Michael Kloiber, Marco Liebl, Philipp Möglinger, Nico Scherer, Markus Zellner, Thomas Geißl, Tobias Hackl, Julian Plendl, Marcel Rauch, Stefan Wimbauer, Markus Wolf.

# „Wir wollen wieder um den Aufstieg mitspielen“

## Oberpörings Trainer Reinhard Wagner im Interview

(hia) Der FC startet am Samstag, 28. Juli, in die neue Saison. Vorstandschaft, Spartenleiter und die Fans hoffen, dass es nach dem unglücklichen Ausscheiden um den Aufstieg in der vergangenen Saison in diesem Jahr mit dem Aufstieg klappt. Trainer Reinhard Wagner kann auf den bewährten Kader zurückgreifen. Wir haben mit ihm über seine Erwartungen für die kommende Saison 2012/13 gesprochen.

**LZ:** Am 28. Juli empfängt der FC Oberpöring zum Auftaktspiel der A-Klasse Landau den VfR Niederhausen. Und wie heißt es so schön „Neues Spiel - neues Glück“. Die Enttäuschung saß tief beim verpassten Aufstieg in der vergangenen Saison. Nun startet ihr als einer der Mitfavoriten um den Aufstieg in die kommende Saison. Wie schätzt du eure Chance dieses Mal ein?

**Reinhard Wagner:** Die Leistung in der vergangenen Saison ist sehr hoch einzuschätzen, schließlich hatte keine Mannschaft mehr Punkte als wir. Deshalb ist der

verpasste Aufstieg um so ärgerlicher. Allerdings darf man nicht davon ausgehen, dass wir ohne weiteres wieder so viele Punkte erreichen. Die Mannschaft ist noch sehr jung und braucht vielleicht noch ein bisschen Zeit. Wir wollen aber wieder um den Aufstieg mitspielen.

**LZ:** Habt ihr euch verstärkt und wo siehst du bei der bestehenden Mannschaft noch das größte Verbesserungspotenzial?

**Reinhard Wagner:** Wir haben keine Abgänge und mit Phillip Möginger und Matthias Gerstl zwei Neuzugänge, die ich aber in der zweiten Mannschaft sehe. Somit bleibt der Kader der ersten Mannschaft unverändert. Deshalb kann man auch keinen Leistungssprung wie in der

Vorsaison erwarten, wo wir uns im Vergleich zum Vorjahr um ganze 16 Punkte verbessert haben. Die Spieler müssen jetzt das erreichte Niveau halten, und wenn sich der ein oder andere noch verbessert, können wir wieder eine Topplatzierung erreichen.

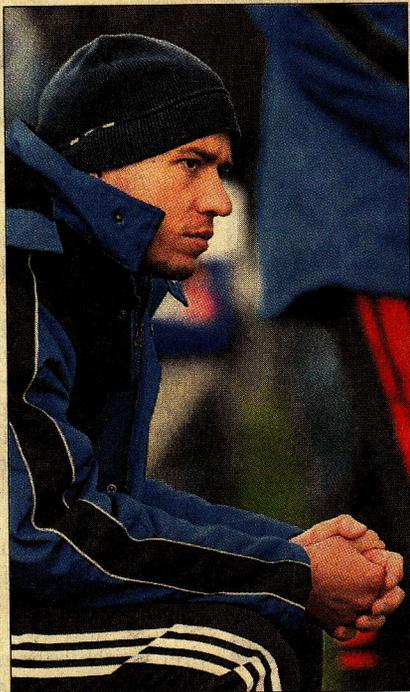
**LZ:** Wie bewertest du die A-Klasse Landau in der bevorstehenden Saison? Wer sind deine Meisterschaftsfavoriten?

**Reinhard Wagner:** In der letzten Saison waren drei Mannschaften einsam an der Spitze, eine derartige Konstellation erwarte ich dieses Jahr nicht. Ich hoffe auf mehr Aus-

geglichenheit, sehe aber Eichendorf als klaren Favoriten für die Meisterschaft. Sie haben mit Rainer Plattner einen sehr guten Trainer geholt und auch ein paar Spieler, die mehr als A-Klassen-Niveau haben. Dahinter sehe ich die üblichen Mannschaften wie Niederhausen, Aholming und Niederpöring, wobei ich allerdings eingestehen muss, dass ich die beiden Neulinge Gergweis II und Ottering nicht kenne und somit auch überhaupt nicht einschätzen kann.

**LZ:** Es standen jetzt bereits zwei Testspiele auf dem Programm. Wie sind diese gelaufen und welche ersten Schlüsse lassen sich daraus ziehen?

**Reinhard Wagner:** Die Ergebnisse waren mit zwei Niederlagen sehr schlecht. Auch beim Pokalturnier in Haidlfing waren wir nur mäßig erfolgreich. Wir hatten bis zu fünf verletzte Stammspieler und die nachrückenden Spieler konnten die Lücke nicht schließen. Bis zum Saisonstart erwarte ich maximal zwei Spieler zurück. In der momentanen Verfassung sehe ich uns gegen Niederhausen nicht als Favorit und blicke dem Saisonstart eher skeptisch entgegen.



Oberpörings Trainer Reinhard Wagner hofft auf eine ähnlich gute Saison wie die letzte. (Foto: Becherer)

# „Entwicklung der Mannschaft ist beeindruckend“

Saisonabschlussfeier der F-Junioren des FC - Kommende Saison wieder E-Jugend im Spielbetrieb

**Oberpörling.** Zur Saisonabschlussfeier hat die Jugendabteilung des FC Oberpörling am vergangenen Samstagmittag eingeladen. Zugleich wurde die Meisterschaft in der Play-Off-Runde Hengersberg gefeiert. Bevor Jugendleiter Rainer Petzenhauser die vergangene Saison Revue passieren ließ, galt sein Gruß erstem Vorsitzenden Heinrich Wolf und Spartenleiter Michael Zehrer sowie Platzwart Alfred Willeneder, Häusl-Wirtin Annerl Damböck und den Trainern Walter Leipold und Franz Stoiber.

Dass bei der Jugendabteilung nicht nur das Sportliche im Vordergrund steht, zeigten die zahlreichen Aktivitäten, die den Buben und Mädchen in der abgelaufenen Saison geboten wurden. So hielt der FC im Rahmen des Ferienprogramms wieder ein Zeltlager ab, das von 29 Kindern besucht wurde. Auch eine Weihnachtsfeier mit Nikolausbesuch stand wieder auf dem Programm. Beim Bowlen in Landau konnten die Buben und Mädchen auch einmal in eine andere Sportart hineinschnuppern. Der Höhepunkt aber war der Ausflug zur Allianz-Arena nach München, wo Kinder und Eltern das Spiel des FC Bayern München gegen den FSV Mainz 05 sehen konnten.

Den sportlichen Rückblick hielt Trainer Walter Leipold. Er bedankte sich bei seinen Mitstreitern Franz Stoiber, Rainer Petzenhauser und Christian Damböck, die den Trainingsbetrieb abwechselnd am Laufen hielten. Momentan, so



**Die Spielerinnen und Spieler der F-Junioren** mit (hinten v.l.) Jugendleiter Rainer Petzenhauser, Sigrid Damböck, Trainer Walter Leipold und Franz Stoiber sowie Häusl-Wirtin Annerl Damböck. – Foto: Rehm

Leipold, habe die F-Jugend einen Kader von 19 Spielern beginnend beim Jahrgang 2003 bis 2006. Im ersten Halbjahr kam die Mannschaft in die relativ schwere F-Jugendgruppe Plattling, zu der die Mannschaften der Spvgg Plattling, des TSV Natterberg, des SV Pankofen, der Spvgg Stephanspochnung und des TSV Aholming gehörten. Dort belegten die Nach-

wuchskicker mit drei Niederlagen, einem Unentschieden und einem Sieg Tabellenplatz fünf und kamen somit in die Play-Off-Gruppe Hengersberg. In dieser Gruppe hießen die Gegner TSV Hengersberg, FC Moos, SV Wallerfing und TSV Metten.

Hier allerdings zeigte sich die Qualität der F-Junioren und die

„harte Schule“ der vorhergehenden Gruppeneinteilung: Denn von acht Punktspielen wurden sieben gewonnen und nur ein Spiel endete unentschieden. So wurde der FC souverän Meister – mit acht Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten.

Die Torschützen bei den Punktspielen waren Matthias Leipold mit 13 Toren, Sandro Obermeier

mit neun Toren, Hannes Damböck mit acht Toren, Ferdinand Steinhuber mit fünf Toren, Johannes Petzenhauser mit zwei Toren und Marco Stoiber mit einem Tor.

Auch über die Trainingsleistung konnte sich der Trainer freuen: 20 Mal wurde in der abgelaufenen Saison im Freien und achtmal in der Halle trainiert. Durchschnittlich 14 Spieler besuchten das Training. Nach der Punkterunde wurden am vergangenen Wochenende noch zwei Pokalturniere gespielt: In Wallerfing belegte man den ersten Platz, in Buchhofen den zweiten Platz.

Walter Leipold bedankte sich bei allen Eltern für die Unterstützung und bei Annerl Damböck für die gute Bewirtung und für das Trikotaschen sowie bei allen Kindern, die mit so großer Begeisterung in den Spielbetrieb gingen. Auch eine Vorschau auf die kommende Saison wagte der Trainer: So habe man jetzt noch zweimal Training, bevor am Samstag, 14. Juli, das vereinseigene Pokalturnier ausgetragen wird. Das Training für die kommende Saison beginne Ende August/Anfang September, so Walter Leipold abschließend.

Danach ergriff Jugendleiter Rainer Petzenhauser noch einmal das Wort. „Es ist wirklich sehr schön, dass die Meisterschaft gewonnen wurde, aber noch viel wichtiger ist die Art und Weise, wie die Mannschaft sie erspielt hat“, lobte der Jugendleiter. Alle Spieler hätten sich verbessert und gerade das Flügelspiel und die Stärke im Spielaufbau sei geradezu beeindruckend.

Außerdem verstehe es die Mannschaft nun, die Anweisungen der Trainer besser umzusetzen. Dies sei der guten Arbeit der Trainer Walter Leipold und Franz Stoiber geschuldet, so Petzenhauser abschließend. Sein Dank ging an die „Trainer-Aushilfen“ Christian Damböck und Markus Steinhuber, an Schiedsrichter Lothar Taube, an die Platzwarte Alfred Willeneder, Franz Eckl und Waldemar Taube sowie an Annerl Damböck, die für das leibliche Wohl der Kinder sorgte.

Auch eine Ausblick auf die kommende Saison gab der Jugendleiter: Am 14. Juli ab 11 Uhr findet das F-Jugendturnier mit fünf Mannschaften statt. Für 5. August ist wieder ein Zeltlager im Rahmen des Ferienprogramms geplant und im Oktober geht die Reise nach Regensburg, wo man bei Jahn Regensburg eine Einlaufeskorte stellen darf. Für 15. Dezember ist die Weihnachtsfeier geplant.

In sportlicher Hinsicht gibt es auch eine Änderung: So gibt es ab der kommenden Saison wieder eine F- und eine E-Jugend. Die F-Jugend mit etwa zehn bis 12 Spielern werde von Franz Stoiber und Christian Damböck und die E-Jugend mit etwa acht Spielern von Walter Leipold und Julian Plendl trainiert. Dabei werde das Training für beide Mannschaften zusammengefasst.

Bevor man zum Pizzaaessen überging, bedankten sich Spieler und Eltern bei den Trainern mit einem Meister-T-Shirt. Die Kinder selbst bekamen neben ihren Meister-T-Shirts auch einen Meisterpokal, der sofort mit Kinderspekt aufgefüllt wurde. – tre